

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Zeitspaltze über deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Frankfurt a. M., den 1. Februar 1882.

[8476.] P. P.

Ich beehre mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am heutigen Tage die dahier unter der Firma Alfred Neumann bestehende Buchhandlung an Herrn J. Greiss von hier verkauft habe.

Die Activa und Passiva bis zum 31. December v. J. gehen für meine Rechnung und werde ich zur Ostermesse in gewohnter Weise prompt abrechnen. Die Mittel hierzu liegen bereit.

Die wenigen, nicht zu vermeidenden Disponenden, sowie die Sendungen aus dem Monat Januar laufenden Jahres übernimmt — Ihre gefällige Genehmigung vorausgesetzt — mein Herr Nachfolger. Derselbe, ausgerüstet mit grosser buchhändlerischer Erfahrung, reichen Geldmitteln und grossen Platzkenntnissen, wird die Handlung in der bisherigen soliden Weise fortführen und erlaube ich mir, denselben dem nämlichen Wohlwollen und Vertrauen bestens zu empfehlen, dessen ich mich zu erfreuen hatte und wofür ich heute, bei dem Scheiden aus einem mir lieb gewordenen Beruf, aufrichtigst danke.

Mit der Bitte, mir ein freundliches Andenken erhalten zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll

Alfred Neumann.

Frankfurt a/M., den 1. Februar 1882.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Mittheilung des Herrn Alfred Neumann ersehen, habe ich heute dessen dahier bestehende Buch-, Kunst- und Landkartenhandlung käuflich übernommen.

Ich werde dieselbe unter der Firma

Alfred Neumann'sche Buchhdlg. auf Grund derselben soliden Prinzipien fortführen, durch welche es der Handlung gelungen ist, ihre geachtete Stellung im Buchhandel zu erringen.

Ich trete mit Vertrauen wieder in Ihren Kreis ein, aus welchem ich, durch Familienverhältnisse veranlasst, einige Zeit geschieden war, und hoffe zuversichtlich, in demselben in gleicher freundlicher Weise aufgenommen zu werden, deren ich mich früher zu rühmen hatte.

Hochachtungsvoll

J. Greiss.

Auf den Wunsch des Herrn J. Greiss, sein Circular mit einigen Worten zu begleiten, gehe ich gern ein.

Ich kenne den Gang seiner buchhändlerischen Laufbahn sehr genau und habe dieselbe vom Anfang bis heute mit Theilnahme verfolgt. Seine Hauptthätigkeit war im Sortimentsbuchhandel, die er erst verliess, als Familienverhältnisse ihn an die Spitze einer Druckerei mit Zeitungsverlag

vorübergehend stellten. Er kehrt jetzt zum Sortimentsbuchhandel zurück, in dem er bereits Tüchtiges leistete und ferner leisten wird. Ich kann ihn als gewandten Geschäftsmann, der unsere Literatur sehr wohl kennt, dem Vertrauen der Verleger nur empfehlen. Wiesbaden, Februar 1882.

Julius Niedner.

Verkaufsanträge.

[8477.] Ein Antiquariatsgeschäft mit einem größeren Lager (Katalogwerth ca. 44,000 Mark) ist wegen beschränktem Raume und weil sich der jetzige Besitzer dem Betrieb desselben nicht widmen kann, sehr preiswürdig zu verkaufen. — Gef. Anfragen von ernstlichen Reflectenten befördert Herr L. Staackmann in Leipzig sub B. B. 34.

[8478.] Familienverhältnisse halber soll in der größten Stadt der französischen Schweiz ein seit 45 Jahren bestehendes Sortimentsgeschäft mit größtentheils deutscher Kundschaft gegen baar verkauft werden. Umsatz 60,000 Fr. Offerten nimmt Hr. A. Prechter (Wildt'sche Buchh.) in Stuttgart entgegen.

[8479.] Eine Leihbibliothek von ca. 2000 Bänden ist zu verkaufen. Katalog steht zu Diensten.

Grossen.

F. Appun's Buchhandlung
(Otto Maier).

[8480.] Ein kleiner popul. Verlag, stets gangbare Artikel, steht billig zu verkaufen. Ernstlichen Reflectenten offerire Weiteres sub M. 54. durch Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig.

Kaufgesuche.

[8481.] Ein mit tüchtigen geschäftlichen Kenntnissen ausgestatteter Buchhändler, welcher über ein Capital von 17—18,000 M. verfügen kann, sucht in einer süd- oder mitteldeutschen Stadt ein solides Sortimentsgeschäft, event. auch mit kleinem rentablen Verlag. Offerten nimmt Herr F. A. Brochhaus in Leipzig entgegen.

[8482.] Ein im besten Mannesalter stehender Buchhändler sucht mit mässiger Anzahlung ein kleineres, der Ausdehnung fähiges Sortiment, am liebsten in einer mittelgrossen Stadt, zu erwerben.

Derselbe ist auch gewillt, mit Capital-Einlage in ein Geschäft einzutreten, dessen Leitung ihm übertragen wird. Die besten Empfehlungen stehen dem Suchenden zur Seite. Gef. Zuschriften unter E. R. 89. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[8483.] Ich bin beauftragt zu kaufen: Eine solide Sortimentsbuchhandlung mit einem Umsatze von 60—80,000 Mark, womöglich in einer größeren Stadt Mitteldeutschlands.

Offerten erbitte umgehend.

Stuttgart.

G. Wildt.

Theilhabergesuche.

[8484.] Ein Leipziger Commissions- und Colportagegeschäft sucht einen Socius mit Capital zur Vergrößerung des Geschäftes. Offerten sub L. M. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Osterfest-Artikel.

[8485.]

Wir bitten, nachstehende gangbare Artikel, soweit nicht disponirt, auf Lager zu nehmen und denselben freundl. Verwendung zu widmen:

Für Braut- u. junge Eheleute:

Joh. Fischart's Ehzuchtbüchlein nebst dem Ehestandskapitel aus dem Gargantua, für Volk und Familie bearb. v. R. Weitbrecht. Eleg. geb. 2 M. 40 S.

Für die Jugend:

Sealsfield, Tokeah, oder die weisse Rose. Für die reifere Jugend bearb. v. H. Ludwig. Mit 5 Illustr. 2. Aufl. Cart. 4 M. 50 S. — 3 Erzählungen. (Die Prärie. Das blutige Blockhaus. Morton.) Für die reifere Jugend bearb. v. H. Ludwig. Mit 5 Illustr. 2. Aufl. Cart. 4 M. 50 S.

Für Gebildete überhaupt:

De Amicis, Spanien. Autorisirte Uebersetzung aus dem Italienischen. Eleg. brosch. 4 M.

Für Freunde gediegener Poesie:

Schönfeld, Paul, Dichtungen. Eleg. geb. mit Goldschn. 3 M. 40 S.

Für Schwaben:

Seuffer, G., Hellauf Schwobaland! Schwäbische Gedichte. Eleg. geb. mit Goldschnitt 4 M.

Für die Familie:

Engelmann, E., Volksmärchen und Göttersagen aus germanischer Vorzeit. Neue Folge. Mit einem Titelbild von E. Weisser. Eleg. geb. 3 M.

Für christliche Kreise:

Sartorius, E., Ulfila. Dramatische Dichtung. Eleg. brosch. 1 M. 20 S.

Diese Schriften sind insgesamt von der ernsteren Kritik als vorzüglich erkannt worden und können in den betreffenden Kreisen mit Ehren empfohlen werden.

Stuttgart. J. B. Metzler'scher Verlag.

Paul Parey.

[8486.]

Berlin S. W., 16. Februar 1882.

Soeben erschienen:

Katalog

der

Austellung für Spiritus- Industrie

in Berlin, vom 16. Februar bis 5. März 1882.

Preis 50 S. ord., 35 S. netto baar.